

Lösung (M 4)

Aufgabe 1: Lies den Text genau durch. Unterstreiche die wichtigsten Textstellen.

Tätigkeiten: Als Fachkraft im Gastgewerbe sind deine Hauptaufgaben die Betreuung, Bedienung und Beratung der Restaurantgäste. Du nimmst Bestellungen auf und servierst die Speisen. Auch Getränke schenkst du aus und hilfst bei der Dekoration. In der Küche hilfst du beim Kochen.

Fähigkeiten: Du bist kunden- und serviceorientiert sowie kontaktfreudig und gehst auf die Wünsche der Gäste ein. In diesem Beruf stehst und gehst du den ganzen Tag – du solltest also körperlich belastbar sein. Die Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit ist wichtig. Auch umfangreiche Bestellungen kannst du dir gut merken und natürlich sollte das Kopfrechnen dir keine Schwierigkeiten bereiten. Bei Veranstaltungen ist organisatorisches Geschick notwendig.

Voraussetzung: Es wird mindestens ein Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Schulabschluss vorausgesetzt. Viele Arbeitgeber erwarten gute Noten in Deutsch und Mathematik. Fremdsprachenkenntnisse zur Betreuung ausländischer Gäste sind vorteilhaft.

Ausbildung: Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Typische Ausbildungsbetriebe im Tourismus sind Hotels, Restaurants oder Cafés.

Aufgabe 2: Beschreibe in den Kästen am Buffet stichwortartig das Berufsbild einer Fachkraft im Gastgewerbe.

Tätigkeiten

- Betreuung
- Bedienung
- Beratung
- Aufnahme von Bestellungen
- Auschenken von Getränken
- Mithilfe in der Küche

Fähigkeiten

- Kunden- und Serviceorientierung
- Kontaktfreudigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Gute Merkfähigkeit
- Organisationstalent
- Schnelles Kopfrechnen
- Organisatorisches Geschick



© iStockphoto

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- Gute Noten in Deutsch und Mathematik
- Fremdsprachenkenntnisse

Ausbildung

- Dauer: 2 Jahre
- Hotels, Cafés oder Restaurants

Interview mit einer Sport- und Fitnesskauffrau

M 5

Aufgabe 1: Lies dir den Text gut durch. Unterstreiche Wichtiges farbig.

Melissa und Fabian machen eine Betriebs- erkundung. Sie führen im Rahmen ihres Ar- beitslehreunterrichts ein Experteninterview mit Frau Brenner durch. Sie betreibt in einem großen Wellness-Hotel ein Fitnessstudio.

Melissa: Hallo, Frau Brenner, wir möchten Sie sehr gerne zum Ausbildungsberuf Sport- und Fitnesskauffrau beziehungsweise -kaufmann befragen.



© iStockphoto

Frau Brenner: Nur zu. Was interessiert euch denn genau?

Fabian: Welche **Tätigkeiten** gehören denn genau zu diesem Beruf?

Frau Brenner: Dies ist ein vielfältiger Beruf. Du betreust und berätst Kunden. Wichtig dabei ist, dass die Gesundheit deiner Kunden immer im Vordergrund steht. Dies betrifft nicht nur den Sport, sondern auch die Ernährung.

Melissa: Und warum ist es eigentlich ein kaufmännischer Beruf?

Frau Brenner: Du arbeitest auch viel hinter den Kulissen. So gehören die Buchhaltung, die Leitung von Teilbereichen oder sogar eines ganzen Studios ebenfalls zu deinen Aufgaben. Da wir unseren Kunden immer neue Aktionen bieten, gehört auch die Organisation dieser Aktionen zu den Aufgabenfeldern.

Fabian: Beschreiben Sie uns doch bitte die **Anforderungen** dieses Ausbildungsberufes genauer.

Frau Brenner: Du solltest kaufmännisch denken können. Dazu gehören auch Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Zudem solltest du mit Kunden freundlich und serviceorientiert umgehen können. Bei der Betreuung in Kursen oder auf der Trainingsfläche solltest du sportlich fit sein und über pädagogische Fähigkeiten verfügen. Auch ist es wichtig, dass du gut im Organisieren – beispielsweise von Veranstaltungen – bist. Da bei uns im Wellness-Hotel die Kunden ja oft nach ein bis zwei Wochen wechseln, musst du dich auf immer neue Kunden einstellen können.

Melissa: Welche **Voraussetzungen** erwarten Sie von Ihren Auszubildenden?

Frau Brenner: Ich erwarte mindestens einen Hauptschulabschluss und gute Noten in Mathematik, Deutsch und Wirtschaft.

Fabian: Was muss man sonst noch über die Ausbildung und den Beruf wissen?

Touristikassistentin und Touristikassistent – Planung ist der halbe Urlaub

M 7

Touristikassistentin und Touristikassistent sind die Planer des Urlaubs – erst durch ihr Geschick können Touristen ihren Urlaub unbeschwert genießen.

Tätigkeiten: Als Touristikassistentin und Touristikassistent verkaufst du alles rund um die Reise. Du arbeitest beispielsweise in Reisebüros, Busunternehmen oder Fluggesellschaften. Weiter berätst du die Kunden bezüglich Hotelangeboten, Verkehrsmitteln oder führst Reservierungen durch. Auch informierst du deine Kunden über die Reiseländer und die Besonderheiten vor Ort. Selbstverständlich gehört es auch zu deinen Aufgaben, Werbemaßnahmen zu planen und durchzuführen. Die Abrechnung und Kalkulation ist ebenfalls Teil dieses Berufs, daher bist du auch in die Buchhaltung mit eingebunden.



© Colourbox

Voraussetzungen: Für diese Ausbildung solltest du mindestens einen Hauptschulabschluss haben. Die Ausbildung dauert in der Regel zwei Jahre. Du wirst dabei nur in der Berufsfachschule ausgebildet. Gute Noten solltest du in Mathematik, Englisch und Deutsch haben. Du solltest weiter ein großes Interesse an fremden Ländern mitbringen.

Anforderungen: Kaufmännisches Denken und Sorgfalt sind sehr wichtig in diesem Beruf. Du solltest gut mit Menschen kommunizieren können und dein Handeln sollte sich immer am Kunden und seinen Wünschen orientieren. Zudem ist wichtig, dass du gerne und gut organisierst.

Aufgabe

- Lies den Text genau durch.
- Erstelle auf der Grundlage des Textes zum Beruf der Touristikassistentin beziehungsweise des Touristikassistenten eine Mindmap.

Tipp Für die Mindmap schreibst du den Beruf in die Mitte eines leeren Blatts Papier (am besten im Querformat).

Zeichne vom Beruf aus Linien für die Hauptäste (fett gedruckte Begriffe) und ordne ihnen die Informationen aus dem Text zu.

Aufgabe für Schnelle

Welche Hilfen würdest du im Urlaub von Touristikassistentinnen und Touristikassistenten in Anspruch nehmen?